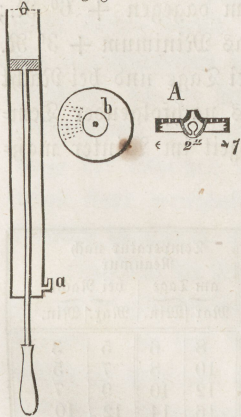


Die Luft im Treibkasten muß stets eine reine und gesunde sein, weshalb, wenn es nur irgend die äußere Atmosphäre erlaubt, die Ventilatoren (Fig. 2 und 3 und b in Fig. 13 und 14) mehr oder weniger geöffnet sein müssen, damit eine immerwährende Circulation stattfindet. Dies findet beim Weine besonders in der Blüthenperiode seine Anwendung, da alsdann so viel wie möglich zu lüften ist, nur darf die kalte atmosphärische Luft nicht unmittelbar in den Treibraum gelangen. Bei jedem Lüften muß aber das Maximum der vorgeschriebenen Temperatur gehalten werden.

Da der Wein viel Nahrung durch die Blätter erhält, so verlangt er zu deren üppigen Vegetation eine feuchte Atmosphäre, insbesondere am Tage bei hellem Wetter, wenn das Maximum der künstlichen Wärme durch Sonnenwärme überschritten wird. Im allgemeinen darf nur dann die Feuchtigkeit erneuert werden, wenn die Temperatur das Maximum sowohl am Tage als bei Nacht erreicht hat, da stets die Feuchtigkeit mit der Wärme im richtigen Verhältniß stehen muß und ist demzufolge niemals bei niedriger Tag- oder Nachttemperatur zu spritzen. Das Spritzen geschieht mittelst einer Handspritze, wie sie sehr praktisch in Fig. 16 (Maßstab wie bei Fig. 9) dargestellt ist.

Fig. 16.



Vom Antreiben des Weins bis zu der Periode, wo die Augen durchbrechen, muß er am feuchtesten gehalten werden, da dies das Durchbrechen erleichtert; auch ebenfalls dann, wenn die Beeren zu schwellen beginnen. Sobald das Laub ausgebildet ist, kann sich die Befeuchtung nur auf den Erdboden und die Wände beschränken, ausgenommen bei heller Sonne, wo dann das Laub zu bespritzen ist, jedoch so zeitig am Nachmittage, daß die Sonne die Feuchtigkeit wieder verzehren kann. In der Blüthenperiode beschränkt sich das Bespritzen nur auf den Erdboden. Es würde sehr schwierig sein, für jedes Stadium ein richtiges Feuchtigkeitsmaß anzugeben, da dasselbe zu sehr von Umständen abhängt; der Gärtner kann sich dies nur durch Übung und reges Interesse zur Sache aneignen.

Der Erdboden ist verschiedentlich zu untersuchen, ob derselbe Wasser bedarf und wenn erforderlich, er es im reichlichen Maße, von